

Positionspapier Familie

Die CVP ist ein sicherer Wert, was Familienpolitik anbelangt. Wir haben die Familien unterstützt, als diese belächelt wurden und wir werden es weiterhin tun. Erwachsene, die für unmündige Kinder teilweise unter grossen Opfern die Verantwortung übernehmen, brauchen unsere Unterstützung. Die materiellen und immateriellen Werte, die dadurch von Familien geschaffen werden, sind enorm. Im Zentrum steht das Wohl der Kinder. Um diesem Wohl dienen zu können, brauchen Familien die Unterstützung der Gesellschaft und des Staates. Er investiert damit in seine eigene Zukunft.

Dabei sollen alle Familienformen, in denen Erziehungsberechtigte auf Dauer mit Minderjährigen oder in Ausbildung stehenden jungen Erwachsenen zusammenleben, gleichermassen gefördert werden. Wir fördern die Vereinbarung von Berufs- und Familienarbeit sowie die Freiheit, selbst ohne Diskriminierung darüber entscheiden zu können.

Wir bekämpfen die neue Armut, von der vor allem Erziehungsverantwortliche betroffen sind. Kinder dürfen nicht zur Armutsfalle werden!

Darum fördern wir die familienergänzende Kinderbetreuung und den Wiedereinstieg ins Arbeitsleben. Wir fordern steuerliche Vergünstigungen für Familien und eine gezielte Entlastung bei der Krankenversicherung. Wir fördern das „Tessiner-Modell“: Gezielte Unterstützung von Familien unter der Armutsgrenze.

Wir wollen faire Kinderzulagen in der Höhe eines Fünftels der vollen ordentlichen AHV-Mindestrente bis zum 12. Lebensjahr, und eines Viertels bis zum vollendeten 16. Lebensjahr.

Gesprächspartner der CVP Kanton Zürich zum Thema:

Blanca Ramer, Kantonsrätin, 01 734 07 88, e-mail: blanca.ramer@swissonline.ch

Patrick Hächler, Kantonsrat, 01 935 34 51, e-mail: patrick.haechler@bluewin.ch

Dr. Markus Arnold, Parteipräsident, 041 228 55 22, e-mail: markus.arnold@unilu.ch